

GEWA 5 to 1 GmbH & Co. KG

Esslingen am Neckar

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014

Bilanz zum 31. Dezember 2014

der GEWA 5 to 1 GmbH & Co. KG, Esslingen

AKTIVA

	Stand am 31.12.2014	Stand am 31.12.2013
	Euro	Teuro
A. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Grundstücke	7.039.310,14	4.317
2. In Ausführung befindliche Bauaufträge	8.182.356,13	1.596
3. Werbeaktivitäten/-material	46.997,90	44
4. In Ausführung befindliche Außenanlagen	431.317,63	0
		15.699.981,80
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		5.957
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	3
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	143.365,71	141
3. Sonstige Vermögensgegenstände	31.912,32	0
		175.278,03
III Guthaben bei Kreditinstituten		19.238.835,23
IV. Rechnungsabgrenzungsposten		52.359,55
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		4.225.451,86
		39.391.906,47
		7.069
PASSIVA		
	Stand am 31.12.2014	Stand am 31.12.2013

	Stand am 31.12.2014		Stand am 31.12.2013	
	Euro	Euro	Euro	TEuro
A. Eigenkapital				
I. Kommanditkapital	518.000,00			518
II. Kapitalkonto II	./. 5.343.711,45			./. 1.682
III. Gesamthänderisches Kapital	600.259,59			600
W. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4.225.451,86			564 0,00
			0,00	0,00
B. Sonstige Rückstellungen			1.825.629,00	337
C. Verbindlichkeiten				
1. Anleihe	35.000.000,00			0
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.177,59			4.651
3. Erhaltene Anzahlungen	280.576,44			0
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	190.437,06			134
5. Verbindlichkeiten gegenüber Komplementär	48.064,41			46
6. Verbindlichkeit gegenüber Kommanditisten	1.505.330,13			1.420
7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	455.612,48			449
8. Sonstige Verbindlichkeiten	23.759,54	37.507.957,65		32
D. Rechnungsabgrenzungsposten		58.319,82		0
		39.391.906,47		7.069

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014

	2014		2013	
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Sonstige betriebliche Erträge		97.491,25		9.185,88
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.675.353,20		228.215,82
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	47.911,15			2.087,28
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	118.731,97	70.820,82		331.407,33
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		./. 3.648.682,77		./. 552.348,52
6. Sonstige Steuern		4.027,43		3.998,53

	2014		2013
	Euro	Euro	Euro
7. Jahresfehlbetrag		./3.652.710,20	./552.348,52

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2014 der Gewa 5 to 1 GmbH & Co. KG, Esslingen

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag als kapitalmarktorientierte Gesellschaft die Größenmerkmale einer großen Kapitalgesellschaft und Co. gemäß § 264a Abs. 1 i.V.m. § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB auf.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Berichtsjahr nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt (§ 275 Abs. 2 HGB).

II. Angaben zur Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung wurde unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) vorgenommen.

Die Gesellschaft ist bilanziell überschuldet. Da sich die Gesellschaft in der Planungsphase befindet, kann sie erst mit Abverkauf der Einheiten nach Abschluss der Bauphase mit Gewinnen rechnen.

Zusätzliche Sanierungsmaßnahmen sind kurzfristig nicht notwendig. Die Gesellschaft hat im Jahre 2014 eine Anleihe gezeichnet. Mit deren Mitteln wird das Bauvorhaben durchgeführt und die bisherigen Bankkredite wurden abgelöst.

Die Bewertung der Gegenstände des Vorratsvermögens erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten einschließlich Darlehenszinsen unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Darlehenszins für das Bauvorhaben wurden bis zum Jahr 2011 in Höhe von insgesamt TEuro 260 aktiviert. Die in 2012 bis 2013 geleisteten Schuldzinsen von insgesamt TEuro 510 werden als Aufwand gezeigt. Die auf die Anleihe 2014 entfallenden Zinsen von TEuro 1.758 wurden im Berichtsjahr in der Position „in Ausführung befindliche Bauaufträge“ aktiviert.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftigen kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Unter den Rückstellungen werden Zinsen auf die Anleihe 2014 in Höhe von TEuro 1.758 ausgewiesen.

Sämtliche Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag bewertet.

III. Angaben zur Bilanz

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen in Höhe von TEuro 143 (i.Vj. TEuro 141). Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von TEuro 0 (i. Vj. Teuro 0).

Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von TEuro 35.499 (i. Vj. TEuro 6.012).

Davon sind Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in Höhe von TEuro 499 (i. Vj. TEuro 1.086) und einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren in Höhe von TEuro 0 ausgewiesen.

Verbindlichkeiten gegenüber der Komplementärin in Höhe von TEuro 48 (i. Vj. TEuro 46). Hiervon sind TEuro 48 (i. Vj. TEuro 46) mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr enthalten.

Verbindlichkeiten gegenüber Kommanditisten bestehen in Höhe von TEuro 1.505 (i. Vj. TEuro 1.420). Davon mit einer Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren TEuro 1.505(i. Vj. TEuro 1.420) und mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren in Höhe von TEuro 0 (i. Vj. TEuro 0).

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen in Höhe von TEuro 456 (i. Vj. TEuro 449). Davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr TEuro 456 (i. Vj. TEuro 449).

Passive Rechnungsabgrenzungsposten bestehen in Höhe von TEuro 58 (i. Vj. TEuro 0); davon mit einer Restlaufzeit bis zu 4 Jahren TEuro 58 (i. Vj. TEuro 0).

IV. Sonstige Angaben

Im Wirtschaftsjahr 2014 erfolgte die Geschäftsführung der Gesellschaft durch die GEWA 5 to 1 Komplementär GmbH, vertreten durch die drei Geschäftsführer:

–Herr Dipl.-Ing. Michael Warbanoff, Esslingen

–Herr Dipl. Betriebswirt. -Niko Warbanoff, Esslingen

–Herrn Dipl.-Betriebswirt Mark Warbanoff, Winnenden.

Die Geschäftsführer Michael Warbanoff und Mark Warbanoff sind stets einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Der Geschäftsführer Niko Warbanoff vertritt die Gesellschaft jeweils gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer.

Die Komplementärin der Gesellschaft ist die GEWA 5 to 1 Komplementär GmbH, Esslingen a.N. mit einem Stammkapital von Euro 25.000,00.

An die Komplementärin wurden Vergütungen von insgesamt TEuro 5 gezahlt.

Esslingen-Mettingen, 11. Juni 2015

**GEWA 5 to Komplementär GmbH als
Geschäftsführer der
GEWA 5 to 1 GmbH & Co. KG
Vertreten durch ihren Geschäftsführer**

Dipl.-Ing. Michael G. Warbanoff, Kommanditist

Dipl.-Wirt.-Ing. Niko G. Warbanoff, Kommanditist

Mark G. Warbanoff, Kommanditist

Lagebericht 2014

der GEWA 5 to 1 GmbH & Co. KG.

Geschäftstätigkeit der GEWA 5 to 1 GmbH & Co. KG

Die GEWA 5 to 1 GmbH Co KG gehört zur GEWA-Gruppe, deren Inhaber Herr Michael Georg Warbanoff sowie seine Söhne Mark Georg Warbanoff und Niko Georg Warbanoff sind. Die GEWA Gruppe besteht seit 1998 und erstellt überwiegend Spezial- und Nischenimmobilien für meist industrielle Auftraggeber.

Die GEWA-Gruppe begann zunächst mit dem Ankauf von Bestandsimmobilien, die an namhafte Unternehmen wie die Daimler AG, die Bundesagentur für Arbeit, Intersportfachgeschäfte, Norma und Adler-Modemärkte vermietet wurden. Seit 1998 beträgt das Investitionsvolumen der GEWA-Gruppe ca. 250 Mio Euro. An Bestandsobjekten hält die GEWA-Gruppe ca. 50 Mio. Euro.

Außer der Errichtung des GEWA Towers und des angegliederten Hotels werden von der GEWA 5 to 1 GmbH & Co. KG keine weiteren Bautätigkeiten ausgeübt.

Ziel der GEWA 5 to 1 GmbH & Co. KG ist es, auf dem nach der ehemals dort ansässigen Maschinenfabrik Fromm benannten Fromm Areal in Fellbach bei Stuttgart, und zwar zwischen der Schorndorfer Straße / Friedrich-List-Straße / Eberhardstraße und Bühlstraße, ein Hochhaus mit ca. 107 m Höhe und 34 Etagen (einschließlich Erdgeschoss) sowie einem Untergeschoss (der „GEWA-Tower“) sowie einer umrahmenden Hotelbebauung mit 3 Geschossen (das „Hotel“) mit dem Namen GEWA Tower zu errichten.

Im Tower entstehen 65 Wohneinheiten, die als Eigentumswohnungen verkauft werden. Für das Hotel besteht ein 20-jähriger Pachtvertrag mit der Nordic Hotels-Gruppe, die ein 3-Sterne Businesshotel betreiben wird.

Geschäftsverlauf und wichtige Ereignisse des Berichtszeitraums

1. Für das geplante Hotel wurde am 13. Februar 2014 ein Hotelpachtvertrag mit der Nordic Hotels-Gruppe geschlossen. Die Laufzeit des Vertrages beträgt 20 Jahre mit zwei Verlängerungsoptionen für jeweils 5 Jahre.
2. Im Rahmen des Finanzierungsmodells für das Gesamtbauvorhaben hat die Gesellschaft eine Unternehmensanleihe in Höhe von 35 Mio. Euro mit einer Verzinsung von 6,5% und einer Laufzeit von maximal 4 Jahren begeben. Bis zum 24. März 2014 wurden rund 30,3 Mio. Euro gezeichnet, bis zum 11. September 2014 das Maximalvolumen der Anleihe in Höhe von 35 Mio. Euro erreicht. Unter Berücksichtigung der Emissionskosten in Höhe von Mio. 1.446 erzielte die Gesellschaft einen Netto-Emissionserlös von rd. Mio 33.554. Euro. Übrige Verwaltungs- und Beratungskosten der Anleihe belaufen sich auf 1.059 Mio Euro.
- Der Besicherung der Anleihe dienen u.a. eine erstrangige Grundschuld, die Übertragung der Ansprüche aus den Immobilienkaufverträgen (soweit nach MaBV zulässig) sowie die Abtretung der Mieterlöse aus dem Hotelpachtvertrag auf einen Treuhänder, ferner die Zinshinterlegung der ersten beiden Zinszahlungen beim Treuhänder.
3. Mit der Merkur Bank KGaA, München wurde vereinbart, dass mit Rückzahlung der Grundstücksankaufsförderung in Höhe von Mio 4.714 Euro zum 11. April 2014 die bestehende Grundschuld in Höhe von Mio 8.816 Euro gelöscht wurde. Somit konnte die Projektgrundschuld in Höhe von Mio 35.000 Euro für die erstrangige Besicherung der Unternehmensanleihe zum Ablösedatum umgesetzt werden.
4. Mit Übergabe der Finanzierungsbestätigung am 26. März 2014 konnte der im Durchführungsvertrag geforderte Finanzierungsnachweis gegenüber der Stadt Fellbach fristgerecht erbracht werden.
5. In der Gemeinderatssitzung vom 13. Mai 2014 wurden durch den Gemeinderat die Umnutzung vom medizinischen Dienstleistungszentrum zum Hotel sowie die Baufreigabe beschlossen.
6. Am 20. Mai 2014 wurde der Grundstückskaufpreis an die Stadt Fellbach und am 22. Mai 2014 der Grundstückskaufpreis an die McDonalds Deutschland GmbH bezahlt. Somit konnten die für das Gesamtbauvorhaben fehlenden Grundstücke fristgerecht bezahlt werden.
7. Die Bauarbeiten am GEWA-Tower starteten am 28. Mai 2014 mit dem ersten symbolischen Spatenstich.
8. Im Juli 2014 hat die Gesellschaft mit der DEKRA Industrial International GmbH einen Vertrag über die baubegleitende Qualitätskontrolle und Abnahmebegleitung für das Gemeinschafts-eigentum des GEWA-Towers geschlossen.
9. Die Aushubarbeiten für die sechs Meter tiefe Baugrube auf dem Gelände des GEWA-Towers starteten im August 2014, so dass Anfang November die sich daran anschließende Tiefgründungsphase für das Bauprojekt eingeleitet werden konnte. Hierbei wurden das Fundament des Towers in Form einer kombinierten Pfahl-Plattengründung gelegt und ca. 120 Gründungspfähle 22 Meter tief in den Boden eingebracht.
10. Bis zum 31. Dezember 2014 wurden bereits 31 der 65 Eigentumswohnungen zum Kaufpreis von insgesamt Mio 16.202 Euro im GEWA-Tower notariell verkauft. Die jeweiligen Kaufpreise werden nach Baufortschritt geleistet.
11. Bis zum 31. Dezember 2014 wurden in die Projektentwicklung insgesamt Mio 15,700 Euro investiert. Davon entfielen Mio 9,743 Euro auf das Jahr 2014. Der Zugang setzt sich zum größten Teil aus dem Kauf der Grundstücke in Höhe von Mio 2,722 Euro und der Erstellung des Gebäudes von insgesamt 7,021 Euro zusammen.

Ertrags- und Vermögenslage

Einnahmen wurden bis zum 31. Dezember 2014 noch nicht erzielt. Verkaufte Wohnungen dürfen erst dann ertragswirksam gebucht werden, wenn diese fertiggestellt und übergeben worden sind. Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten die Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 97 TEuro.

Die sonstigen betriebliche Aufwendungen von Mio 3,675 Euro beinhalten zum einen Vermittlungs-/Verkaufsprovisionen im Zusammenhang mit den Wohnungs- und Grundstücksverkäufen und der Hotelvermietung. Zum Anderen sind sie geprägt von Kosten im Rahmen der vorherigen Fremdfinanzierung sowie Kosten im Zusammenhang mit der Anleihebegebung. Die Zinsaufwendungen für 2014 belaufen sich auf TEuro 118. Die auf die Anleihe in 2014 entfallenden Zinsen wurden entsprechend der handelsrechtlichen Wahlmöglichkeit bei den „in Ausführung befindlichen Bauaufträgen“ aktiviert. Der auf das Jahr 2014 erwartungsgemäß entfallende Jahresfehlbetrag von Mio 3,653 Euro, der für Projektgesellschaften typisch ist, führt zu einer negativen Eigenkapitalsituation von Mio 4.225 Euro.

Die Bilanz ist maßgeblich geprägt durch die Platzierung der Anleihe in Höhe von 35 Mio. Euro und der Position Grundstücke sowie die im Rahmen des Projektes in Ausführung befindlichen Bauaufträgen.

Des Weiteren verfügte die Gesellschaft zum Stichtag über liquide Mittel in Höhe von Mio 19,269 Euro.

Risiken im Zusammenhang mit dem Bauprojekt

Die Risiken, die im Zusammenhang mit dem Projekt GEWA Tower mit Hotel auftreten können, sind ausführlich im Anleihe-Wertpapierprospekt vom 04. März 2014 unter dem Kapitel „Risiken in Bezug auf die Emittentin“ (ab Seite 20) beschrieben. Der Prospekt steht auf der Anleihe-Webseite www.gewatower.de/anleihe zum Download zur Verfügung. Wie im Geschäftsverlauf zum 31. Dezember 2014 beschrieben, sind die dargestellten Risiken um die bereits erfolgten Projektschritte verringert worden.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die erste Zinszahlung der GEWA-Tower-Anleihe an die Anleihegläubiger in Höhe von Mio 2,275 Euro erfolgte am 24. März 2015.

Im Rahmen der Planungsoptimierung des Hotels wurde die Zimmeranzahl um 13 auf 123 erhöht. Über diese Erweiterung der Hotelfläche wurde bereits ein Nachtrag zum Pachtvertrag mit der Nordic Hotels AG geschlossen. Für den GEWA-Tower wurde die Fläche ebenfalls erweitert. Hier stehen ca. 100 qm mehr Wohnraum zur Verfügung.

Die Ratingagentur Creditreform hat ihr „Investment Grade Rating“ BBB im Rahmen des Folgeratings nach einem Jahr zum 24. Februar 2015 bestätigt und der Anleihe damit erneut eine stark befriedigende Güte bescheinigt.

Seit dem 01. Januar 2015 fließen die Hauptausgaben verstärkt an den Generalunternehmer Fa. Baresel GmbH für die schlüsselfertige Erstellung des Towers und des Hotels.

Das Bauprojekt verläuft weiterhin gut im Zeitplan und die geplante Fertigstellung bis Ende 2016 wird weiterhin positiv angestrebt. Bei den Tiefgründungsarbeiten sind die Bewehrungsarbeiten bereits seit Januar 2015 abgeschlossen. Zudem wurde bereits der Sprinkler tank, der die Wasserbevorratung im Brandfall abdeckt und die Unterfahrten für den Aufzug installiert. Auch die Bewehrung, bei der die 2,5m dicken Bodenplatten aus Stahl und Beton gegossen wurden, wurde bereits im Februar 2015 abgeschlossen. Bereits seit Ende April sind die Gebäudeteile des Towers aus dem Erdgeschoss erkennbar und wachsen sukzessive weiter. Die Rohbauarbeiten bis heute wurden planmäßig abgeschlossen. Am 27. Mai wurde mit den Gründungsarbeiten vom Hotel begonnen, bis Oktober 2015 wird das zehnte Obergeschoss zu sehen sein. Es ist geplant, die Rohbauarbeiten für das Hotel bis zum Ende des Jahres 2015 fertig zu stellen.

Auch der Verkaufsprozess der Wohnungen in 2015 läuft weiter positiv und im erklärten Zeitrahmen. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts wurden weitere sieben Wohnungen und sechs Garagen zum Kaufpreis von Mio 3.534 notariell beurkundet.

Esslingen, 11. Juni 2015

GEWA 5 to 1 GmbH & Co KG

Dipl. Ing. Michael Warbanoff, Kommanditist

Niko G. Warbanoff, Kommanditist

Mark G. Warbanoff, Kommanditist

Kapitalflußrechnung

	2014	2013
	TEuro	TEuro
I. Geschäftstätigkeit		
Jahresergebnis vor Ertragsteuern	./ 3.652,7	./ 552,3
+./.- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	0,0	0,0
+./.- ergebniswirksame Zuführungen/Auflösung der sonstigen langfr. Rückstellungen	0,0	0,0
- Ertragsteuern	0,0	0,0
+./.- sonstige zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	7,3	./ 3,7
= Cash-flow	./ 3.645,4	./ 556,0
./.+ Gewinne/Verluste aus Anlageabgängen	0,0	0,0
./.+ Zunahme/Abnahme der Vorräte	0,0	0,0
./.+ Zunahme/Abnahme der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	296,4	235,3

	2014	2013
	TEuro	TEuro
./.+ Anstieg/Minderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	0,0	0,0
II. Mittelzufluß/-abfluss aus Geschäftstätigkeit	./. 3.349,0	./. 320,7
Investitionstätigkeit		
Erlöse aus Sachanlagevermögen	0,0	0,0
Erlöse aus Verkauf von Finanzanlagen	0,0	0,0
Einzahlung aus der Tilgung sonstiger Ausleihungen	0,0	0,0
./. Investitionen in Sachanlagen (Zugänge)	./. 9.742,7	./. 876,4
./. Investitionen in Finanzanlagen	0,0	0,0
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	./. 9.742,7	./. 876,4
III. Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen der Gesellschafter		
+ Haftungsvergütung, Zinsen an Gesellschafter	2,1	3,3
+././. Einzahlung an Gesellschafter (Gewinnausschüttung bzw. Tilgung Kredit)	85,6	322,4
+ Einzahlung aus der Erhöhung mittel- und langfristiger Verbindlichkeiten	35.000,0	803,0
+ Zuführung mittel- und langfristiger Verbindlichkeiten	./. 2.772,3	52,6
./. Auszahlung aus der Tilgung von Pensionsverpflichtungen	0,0	0,0
./.+ Sonstige Aus- und Einzahlungen (von verbundenen Unternehmen)	6,7	0,0
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	32.322,1	1.181,3
Veränderung der liquiden Mittel	19.230,4	./. 15,8
Liquide Mittel am Anfang des Geschäftsjahres	4,2	20,0
Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres	19.234,6	4,2

**Eigenkapitalspiegel
der GEWA 5 to 1 GmbH & Co. KG**

	Kapitalanteile				Summe
	Persönlich haftender Gesellschafter	Kommanditisten	Kapitalkonten II	Gesamt- händerische Kapitalkonten III	
	Euro	Euro	Euro	Euro	
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag Stand 01.01.2014	0,00	518.000,00	./ 1.682.624,01	600.259,59	./ 564.364,42
Entnahmen	0,00	0,00	./ 8.377,24	0,00	./ 8.377,24
Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	./ 3.652.710,20	0,00	./ 3.652.710,20
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag = Stand 31.12.2014	0,00	518.000,00	./ 5.343.711,45	600.259,59	./ 4.225.451,86

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Ich habe den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn – und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht, Kapitalflussrechnung sowie Eigenkapitalspiegel – unter Einbeziehung der Buchführung der GEWA 5 to 1 GmbH & Co. KG, Esslingen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung vom Jahresabschluss nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Ich nahm meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vor. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens- Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Stuttgart, den 14. Juni 2015

Stegen, Wirtschaftsprüfer